

Spirituelle Patientenverfügung

unter Berücksichtigung pflegerischer und medikamentöser Aspekte

Die spirituelle Patientenverfügung legt Wert auf körperliche Symptomfreiheit und einen bewussten und ruhigen Geisteszustand im Sterbeprozess. Von daher richtet sich dieses Angebot besonders an Menschen die den Wunsch haben ein bewusstes Sterben zu erfahren. Ein gutes Sterben ist ein Sterben in geistigem Frieden, in Mitgefühl und im Einverständnis sein. Dazu ist die Voraussetzung dass der Geisteszustand klar ist und bleibt.

Sterbende erfahren z.B. hohe Irritationen in ihrem Geist, wenn sie eine Pflege erhalten die in Würde- und Respektlosigkeit durchgeführt wird. Vielerorts erhalten Sterbende sehr oft hohe Dosen von Medikamenten die das Bewusstsein völlig eintrüben lassen. Bei einer solchen Situation ist ein guter und friedvoller Übergang niemals gewährleistet, auch wenn der Sterbende äußerlich betrachtet doch sehr ruhig im Bett liegt.

Was kann man alles tun damit der Geist klar bleibt?

Welche Medikamente sind empfehlenswert?

Welche Rituale habe ich?

Welche pflegerischen Möglichkeiten gibt es überhaupt?

Dorothea Mihm, Palliative Care Krankenschwester, Heilpraktikerin, Autorin

www.praxis-adarsha.de und www.basale-stimulation-lernen.de